Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09275525
Kreis	Bautzen
Gemeinde	Pulsnitz, Stadt
Anschrift	Wettinplatz 1
Gem. * Fl-stck. * Flur	Pulsnitz * 486/8
Bauwerksname	Schützenhaus

Kurzcharakteristik

Gasthof mit alten Anbauten und Gästegarten mit Linden; baugeschichtlich, städtebaulich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1467 wurde die Pulsnitzer Schützenbruderschaft zum militärischen Schutz der Stadt gegründet. 1663 erfolgte der Bau des ersten Schützenhauses mit Schießplatz vor den Mauern der Stadt. Der Standort des Schützenhauses hat sich bis heute erhalten, Das erste Schießhaus war ein einfacher Fachwerkbau und diente der Aufbewahrung der Waffen und Schießscheiben. 1758 wurde das Schützenhaus im Siebenjährigen Krieg zerstört. Der Wiederaufbau erfolgte gleich nach Kriegsende. 1796 erfolgte die Erweiterung des Schützenplanes auf die heutige Größe. Jeder Hausbesitzer musste Mitglied der Schützeninnung sein. 1845 wurde der Neubau des Schützenhauses im einfachen klassizistischem Stil fertig gestellt. Es wurde eine Prachtgaststätte eröffnet, die sich noch heute in den gleichen Räumen befindet. An der Nordseite entstand mit einer Lindenanpflanzung ein Biergarten. 1905 schließlich erfolgte ein großer Erweiterungs- und Umbau des Schützenhauses im Jugendstil unter Einbeziehung eines großen Saales und einer Hoteletage. Kennzeichnendes Bauelement ist seither der markante Eckturm. Die mehrteilige Fassade weist zahlreiche Jugendstildekorelemente auf. Die Fenster haben unterschiedliche Abschlüsse und tragen im Obergeschoss Bedachungen. Ebenso sind die Segmentbogenportale auf Höhe des umlaufenden, profilierten Gurtgesims von Bedachungen mit Konsolen bekrönt. Das Dach wird neben dem Eckturm von unterschiedlich großen Zwerchäusern belebt, die mit reich dekorierten Volutengiebeln abschließen. Aufgrund seiner Historie und des bauzeitlichen Aussagewertes seiner heutigen Gestalt besitzt das Schützenhaus nennenswerte städtebauliche und ortsgeschichtliche Bedeutung.

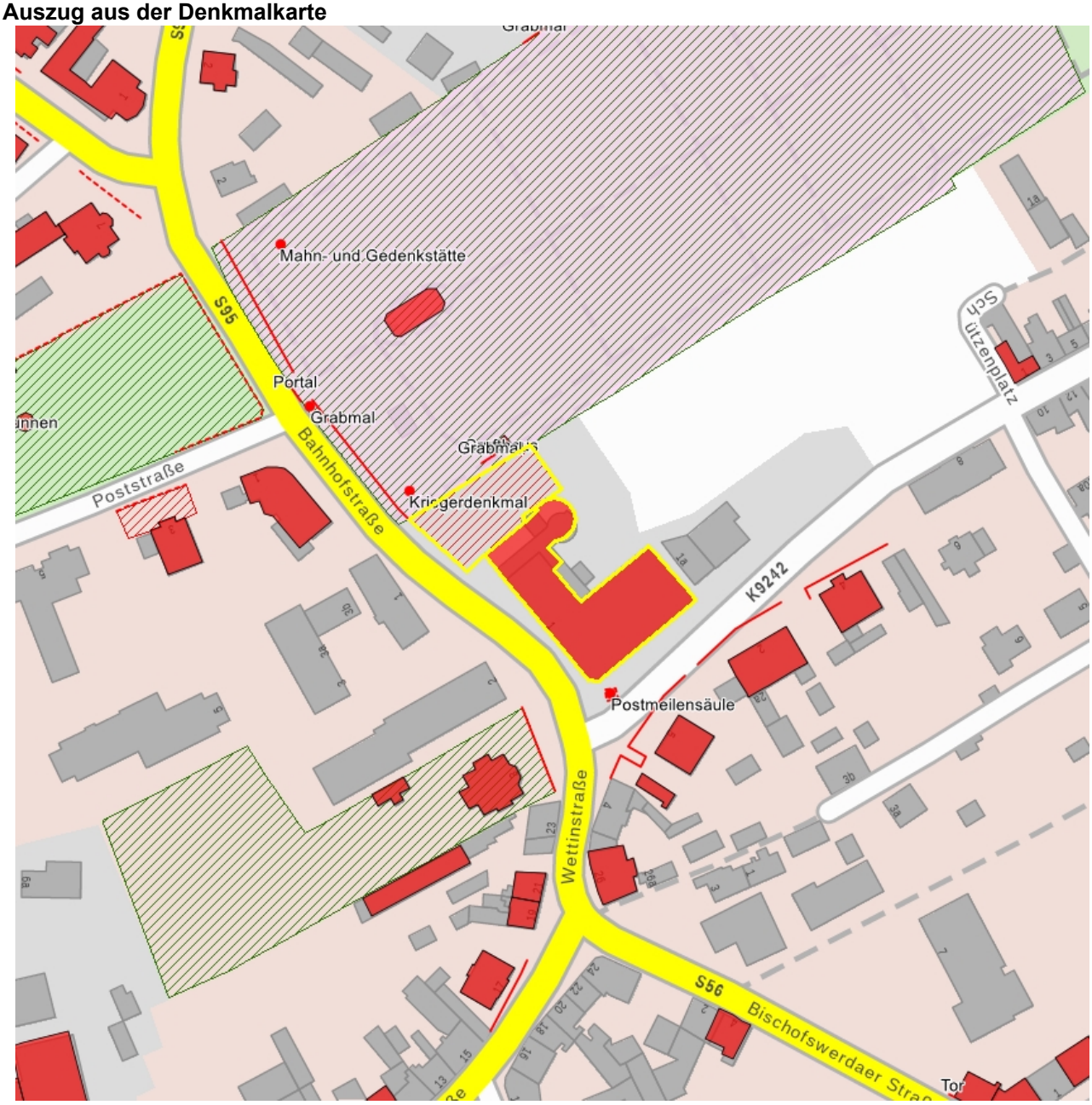
LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung	2. Hälfte 19. Jh. (Gasthof)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XXXIV/53/27**
Aufnahmejahr	1994
Fotograf	Kube, Ricarda
Beschreibung	Gasthof

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.